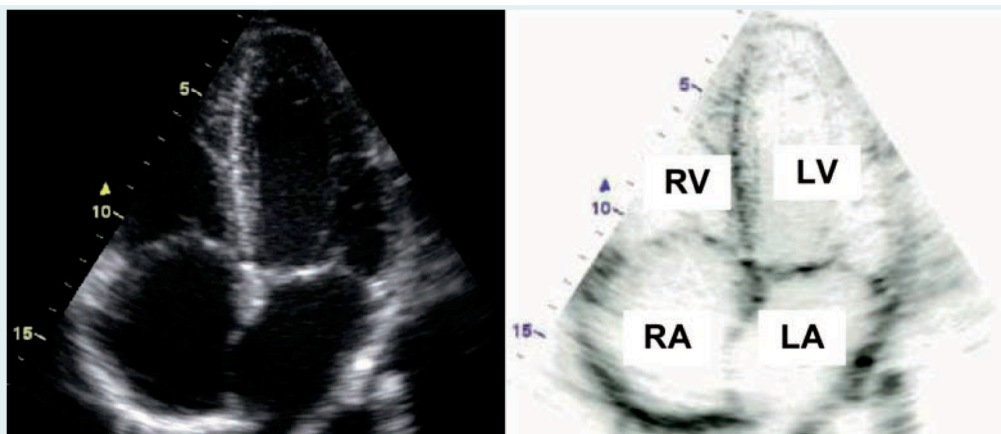


## Samstag **Modul 4 Kardiosonographie**

09:00-09:10	Begrüßung Vorstellung der Teilnehmer	<b>S. Sujatta</b>
09:10-10:10	Technische, anatomische und funktionelle Grundlagen 5+1 Standardschnitte WINFOCUS	<b>S. Weber</b>
10:10-11:40	<b>Praktische Übungen:</b> Sonoanatomie an Probanden 1. parasternal lange und kurze Achse 2. subcostale Schnittebene 3. apikale Anlotung	
11:40-12:10	LV-Funktion (Abschätzung Pumpfunktion, Füllung, Wandbewegung)	<b>J. Trautvetter</b>
12:10-12:40	RV-Funktion (Abschätzung Pumpfunktion, Füllung, Wandbewegung)	<b>A. Brcic</b>
12:40-13:15	<b>Mittagspause</b>	
13:15-13:45	Pericarderguss, Tamponade, Thromben, Pleuraerguss	<b>M. Geuting</b>
13:45-14:15	orientierende Beurteilung der Herzklappenfunktion	<b>A. Brcic</b>
14:15-15:45	<b>Praktische Übungen:</b> Sonoanatomie an Probanden und Simulatoren 1. Linksventrikuläre Funktion 2. Rechtsventrikuläre Funktion 3. Orientierende Beurteilung der Herzklappen	
15:45-16:15	Reanimation und hämodynamische Instabilität/Fallbeispiele	<b>Th. Herbst</b>
16:15-17:45	4. Anlage von Pericarddrainagen am Phantom 5. Integration von TTE und Reanimation Am Probanden 6. exemplarische pathologisch Befunde im Video-Fallbeispiel	
17:45-18:30	Lernkontrolle (Video) und Abschlussbesprechung	<b>A. Brcic</b>



# Checkliste Arbeitsplatz AFS 4/DEGUM-Grundlagen

**Vormittag:** 1. Einheit 40 Minuten, 2. und 3. Einheit 30 Minuten  
5 min Wechselzeit  
Alle Gruppen haben parallel die gleichen Lerninhalte, rotieren aber bei jedem Themenwechsel zu einem anderen Tutor  
**Wechsel nur auf Aufforderung!!!!**

1. Einführung Geräte, Kurze Wiederholung der physikalischen Grundlagen  
Sonoanatomie an Probanden: parasternal lange und kurze Achse
2. Sonoanatomie an Probanden: subcostale Schnittebenen
3. Sonoanatomie an Probanden: apikale Anlotung

**Trautvetter/Brcic/N.N./Geuting/Herbst/Weber**

**Nachmittag:** 30 Minuten je Einheit  
5 min Wechselzeit

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| 1. Linksventrikuläre Funktion                | <b>J. Trautvetter</b> |
| 2. Orientierende Beurteilung der Herzklappen | <b>A. Brcic</b>       |
| 3. Rechtsventrikuläre Funktion               | <b>N.N.</b>           |

**Kaffeepause**

30 Minuten je Einheit  
5 min Wechselzeit

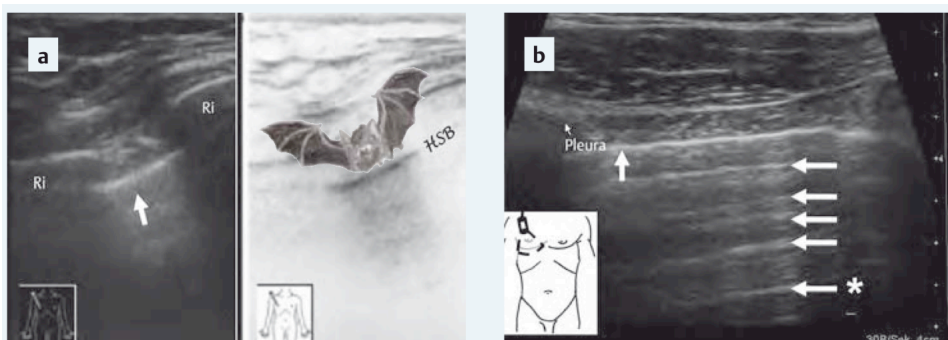
- |  |  |
|--|--|
| 4. Pericarddrainage am Phantom   | <b>Th. Geuting</b> S. Sujatta              |
| 5. Fallvorstellung (TTE und Reanimation)                                 | <b>Th. Herbst</b>                          |
| 6. exemplarische pathologisch Befunde<br>im Video-Fallbeispiel/Simulator | <b>S. Weber (Heartworks)</b><br>S. Sprotte |

**5 Minuten je Teilnehmer, konsequente Rotation, alle müssen!!!**

## Sonntag

## Modul 5 Thorakoabdominelle Sonographie

09:00-09:10	Begrüßung und Einführung	
09:10-09:25	<b>FAST</b> -Untersuchung bei Trauma	<b>M. Geuting</b>
09:25-09:50	<b>Grundlagen</b> und praktische Einführung in die Thorax- und Lungensonographie (Inklusive Pneumothorax/Erguss)	<b>M. Göpfert</b>
09:50-10:00	Kaffeepause	
10:00-12:00	<b>Praktische Übungen</b> Sonoanatomie an Probanden	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. FAST 1+2</li> <li>2. FAST 3+4</li> <li>3. FAST 5 + FAST-Ablauf komplett</li> <li>4. FAST-contest</li> <li>5. Lunge Grundlagen</li> <li>6. Untersuchungsgang Thorax</li> </ol>
12:00-12:45	Mittagspause	
12:45-13:05	Niere und Galle als Erweiterung zum FAST	<b>E. Glöckner</b>
13:05-13:25	Sonographie unterstützte Anlage von Pleuradrainagen und Punktionstracheotomie	<b>S. Sujatta</b>
13:25-13:45	Freie abd. Flüssigkeit in der FAST-Untersuchung	<b>M. Geuting</b>
13:45-14:05	Hämodynamische Instabilität (Volumenstatus und Aorta, SVIC und RUSH)	<b>A. Brcic</b>
14:10-17:10	<b>Praktische Übungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Path. Bef. Niere/Galle (Video)</li> <li>2. Pleuradrainage unter Sonokontrolle</li> <li>3. Punktionsplanung dilatative TS</li> <li>4. Fallbeispiele eFAST (Bodyworks)</li> <li>5. Abdominalgefäße (SIVC und Aorta) eFAST (ggf. RUSH) am Probanden</li> <li>6. Gallenwege und -blase am Probanden</li> </ol>
	Kaffeepause integriert	
17:10-17:40	Quiz mit Lernkontrolle	<b>E. Glöckner</b>
17:40-17:45	Abschlussbesprechung	



# Checkliste Arbeitsplatz AFS 5/DEGUM-Grundlagen

## Praktische Übungen I

6 Einheiten zu je 20 Minuten (kurze Demo durch Tutor, dann Teilnehmer)

1. Sonoanatomie an Probanden: FAST 1+2
2. Sonoanatomie an Probanden: FAST 3+4
3. Sonoanatomie an Probanden: gesamter FAST-Ablauf
4. Sonoanatomie an Probanden: FAST-contest
5. Sonoanatomie an Probanden: Lunge Grundlagen
6. Sonoanatomie an Probanden: Untersuchungsgang Thorax

Die Themen laufen **gleichzeitig**, die Gruppen rotieren jeweils zu einem neuen Tutor!

**Tutoren: Brcic/N.N./Geuting/Herbst/Göpfert/Glückner/(Wilimzig/Sprotte)**

## Praktische Übungen II

6 Einheiten zu je 30 Minuten (kurze Demo durch Tutor, dann Teilnehmer)

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| 1. Path. Bef. Niere/Galle (Video)                        | <b>E. Glückner</b>      |
| 2. Pleuradrainage unter Sonokontrolle                    | <b>Ch. Wilimzig</b>     |
| 3. Punktionsplanung dilatative TS                        | <b>N.N./ S. Sprotte</b> |
| 4. Fallbeispiele eFAST (Bodyworks)                       | <b>M. Göpfert</b>       |
| 5. Abdominalgefäße (SIVC und Aorta)<br>RUSH am Probanden | <b>A. Brcic</b>         |
| 6. Gallenwege und -blase am Probanden                    | <b>M. Geuting</b>       |

Alle Themen laufen **parallel**, die Gruppen rotieren jeweils zu einem neuen Tutor!

**5 Minuten je Teilnehmer, konsequente Rotation, alle müssen!!!**

Wir danken allen Sponsoren, die durch Ihre Unterstützung die Durchführung der Veranstaltung ermöglichen (Offenlegung der Unterstützung mit Stand gemäß erweiterte Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Absatz 5):



(Bereitstellung von 6 Ultraschall-Systemen und USB-sticks für die Teilnehmer als Skript)



(Muster Pericard- und TQTS = Thoraxdrainagen in Seldinger-Technik)